

NRW-Klassen-Kampf zwischen KS Iserlohn und SF Lieme.

## Remis

Lemgo. Am zweiten Spieltag der noch jungen NRW-Klassen-Saison mussten die Schachfreunde Lieme bei Königsspringer Iserlohn antreten. Beide Teams hatten in der 1. Runde überraschend gewonnen und wollten nun unbedingt nachlegen.

Nach gut zweieinhalb Stunden vielen die ersten Entscheidungen: Nils Stukenbrok (6) fand sich nach origineller Französischer Eröffnung in einem gleichstehenden Endspiel wieder. Der erste aktive Zug 20...g5 lautete einen abwendbaren Bauernverlust ein. Danach kämpfte der Liemer tapfer, konnte das Ruder aber nicht mehr herumreißen. Mannschaftskapitän Andy Himpenmacher (4) wollte ein frühes Remisangebot nicht annehmen. Zu lange versank er dann in ein Nachdenken und nahm in etwas besserer Stellung, aber sehr knapper Zeit das nächste Remisangebot an. Philipp Schmitz (1) konnte sich am Spitzenbrett gegen Julian Scheider gut behaupten. Philipp konnte seinen Raumvorteil immer weiter vergrößern, fand sich aber letztlich in einer Remisschaukel wieder. Arnold Essing (3) strafte die schlechte Eröffnungsbehandlung seines Gegners mit positioneller Finesse. Er nutzte die schwachen weißen Felder, um in die schwarze Stellung einzutauchen. Schnell gewann er einen Bauern, der auch bald sicher verwertet werden konnte. Holger Stork (7) hatte sich mit einer hochtaktischen Stellung anzufreunden. Nach schwierigem Eröffnungsverlauf verlor er eine Qualität, konnte sich aber in ein Endspiel mit Freibauern und gutem Läufer retten. Dieses konnte er dann ausgeglichen gestalten. René Wittke (2) fand leider nicht zu seinem gewohnt flüssigen Spiel. Sein Gegenüber konnte zwar einen Bauern gewinnen, den René aber bald zurück bekam. In eher unübersichtlicher Stellung wurde schließlich die Friedenspfeife geraucht. Oliver Schulte (8) konnte sich durchaus wohl fühlen, hatte er doch eine hausgemachte Eröffnung auf dem Brett. Ein Königsangriff wurde kurzerhand gekontert; mit einer Mehrqualität ging es dann bald ins Endspiel. Mit entgegengesetzten Freibauern konnte sich der junge Iserlohner geschickt verteidigen, so dass Oliver nichts anderes als das Remis blieb:

Eine tolle Kampfpartie! Auch André Schaffarczyk (5) kämpfte lange verbissen. In der Eröffnung verlor er schnell einen Bauern, der aber nicht wichtig schien. Dafür bekam er etwas Spiel für seine Figuren. Als der Bauer tatsächlich zurück gewonnen werden konnte, spielte André auf Gewinn. In Zeitnot verpasste er aber eine gute Chance, so dass bald ein remises Endspiel auf dem Brett stand. Auch hier wurde der Punkt geteilt. Insgesamt ein gerechtes 4-4. Damit haben die SF Lieme jetzt 3-1 Mannschaftspunkte auf dem Konto und liegen auf einem guten 3. Rang. Zum dritten Spieltag wird dann Reserve der Schachfreunde Katernberg in Lieme erwartet. Dann sollen weitere Punkte für den Klassenerhalt gesammelt werden.